

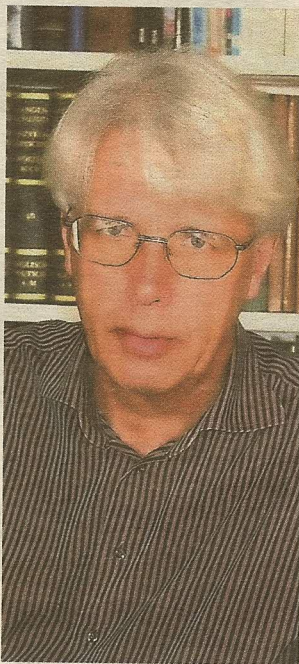
Eine Geschichte zur richtigen Zeit

„Freunde der Gärten der Welt“ stellen neue Broschüre vor

Marzahn. Der Verein „Freunde der Gärten der Welt“ gab ein Buch zur Entstehung der Gärten der Welt heraus. Er stellt es mit einer Buchpräsentation der Öffentlichkeit vor.

Ort und Zeit der Präsentation konnten kaum sinnvoller gewählt werden. Sie findet rund einen Monat nach der Eröffnung der Internationalen Gartenschau und 30 Jahre nach Eröffnung der Berliner Gartenschau an fast gleicher Stelle aus Anlass der 750-Jahr-Feier zur Gründung der Stadt. Aus der Gartenschau wurde der Erholungspark Marzahn. Diese Entwicklung stellte der Verein bereits in einem Vorgängerband 2015 dar.

Die jetzt veröffentlichte Broschüre mit dem Titel „Die Gärten der Welt in Marzahn“ widmet sich der Entstehungsgeschichte der internationalen Gartenlandschaft. Diese berührt auch Stadtgeschichte. Die Politik hatte in dem wiedervereinten Berlin keinen Plan, den Erholungspark Marzahn neben dem größeren Britzer Garten zu profilieren. Das änderte sich erst allmählich, nachdem Hendrik Gottfriedsen, damaliger Chef der Grün Berlin und Garten GmbH, das Potenzi-



Hendrik Gottfriedsen, früherer Chef der Grün Berlin und Garten GmbH, gehört zu den Autoren. Foto: Grün Berlin GmbH

al des Geländes erkannte. Gottfriedsen war es, der den Bau des Chinesischen Gartens, ein Geschenk der Partnerstadt Peking, in Marzahn durchsetzte. Bei der Wahl des Standortes fiel neben der Größe der verfügbaren Fläche auch der Kienberg ins Gewicht. Aus Gründen chinesischer Gartenphilosophie musste der Garten unbedingt einen Berg als Hin-

tergrund haben. Mit dem im Jahr 2000 eröffneten Chinesischen Garten war der Grundstein für die Entwicklung des Erholungsparks zu den Gärten der Welt gelegt, wie man sie heute kennt. Diese Entwicklung stellt die Broschüre detailgenau dar, ergänzt durch Beschreibungen und Erläuterungen zu den dahinter stehenden jeweils nationalen Gartenphilosophien. Insofern kann die Lektüre auch hilfreich sein, die Funktionsweise der Gärten bei einem Besuch noch besser zu verstehen. Die Broschüre „Die Gärten der Welt in Berlin-Marzahn. Wie sie entstanden sind“ umfasst 190 Seiten mit zahlreichen Abbildungen. Sie ist in den IGA-Shops und ausgewählten Buchhandlungen sowie im Bezirksmuseum für sieben Euro erhältlich.

Bei der Buchvorstellung werden Protagonisten der Gärten der Welt wie auch Unterstützer und Förderer zu Wort kommen. Die Veranstaltung in der IGA-Markthalle, Blumberger Damm 130, am Donnerstag, 18. Mai, beginnt um 18 Uhr. Der Eingang ist von der Zinndorfer Straße. **hari**

Weitere ausführliche Informationen auch im Internet unter www.freunde-der-gaerten-der-welt.de.